Ein Remis, mit dem beide leben können

2. Liga AFV Der FC Kölliken und der FC Oftringen teilen beim 1:1 im Derby die Punkte

VON EDUARD RUF

Der FC Kölliken startete in das Derby, wie man es erwarten konnte. Die Equipe von Trainer Andi Bürgisser gab von Beginn weg den Ton an und machte es den Gästen mit ihrem konsequenten und körperbetonten Spiel schwer, in die Partie zu kommen. Bereits in der 8. Minute wurde es für Oftringen-Goalie Jürg Klingelfuss nach einer Cornerdoublette erstmals brenzlig. In der 12. Minute kamen die Gastgeber erneut zu einem Eckball. Ismail Günaydin zirkelte den Ball scharf auf den vorderen Pfosten, und zum Schrecken der Oftringer flog das Leder an Freund und Feind vorbei zum 1:0 ins Tor. In der Folge hatten die Kölliker genügend Möglichkeiten, den Vorsprung zu erhöhen. So in der 27. Minute, als Roger Werthmüller den Ball aus 15 Metern knapp am Tor vorbeischlenzte.

«Wir können nicht vier Stammspieler so einfach ersetzen.»
Andi Bürgisser, Kölliken-Trainer

Der FC Oftringen seinerseits kam eigentlich nur nach Standardsituationen oder durch Distanzschüsse zu gefährlichen Szenen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann noch eine gute Möglichkeit für die Kölliker. Roger Werthmüller wurde in der 44. Minute auf der rechten Seite steil angespielt, scheiterte mit seinem guten Schuss in die nähere Ecke aber am Gästegoalie, sodass es zur Pause bei der knappen Führung für das Heimteam blieb.

Die Oftringer Jürg Klingelfuss (links), Arton Zeçiri und Mike Sieber (rechts) können vor Köllikens Roy Siegenthaler klären. OTTO LÜSCHER

Zu Beginn der zweiten Hälfte war es nun plötzlich der FC Oftringen, der Druck machte. Bereits in der 47. Minute musste FCK-Torhüter Christian Oer einen Freistoss von Arton Zeçiri in Corner lenken. In der 54. Minute kamen die Gäste zu einem Freistoss an der Strafraumgrenze. Claudio Nocita brachte den Ball in die Mitte, wo drei Oftringer freistanden. Jasmin Genjac hatte keine Mühe, mit seinem Kopfball den Ausgleich zu erzielen.

Jetzt war die Partie wenigstens vom Spielstand her wieder spannend. Das merkte man auch den Akteuren an, denn die Zweikämpfe häuften sich. Die Zuschauer warteten vergeblich auf flüssige Spielzüge, das Niveau der Partie wurde zunehmend schwächer. In der 67. Minute flankte Fulvio Catricàla von der Grundlinie in die Mitte zu Genjac. Der Oftringer Stürmer war aber zu unentschlossen, sodass die Kölliker Abwehr befreien konnte. Die letzte Chance in diesem Derby gehörte dem Gast. Claudio Nocita zirkelte in der 84. Minute einen Freistoss zur Mitte, doch der völlig freistehende Lauret Popaj verpasste mit seinem Kopfball das Tor knapp.

FCO-Trainer Nino Lombardi regte sich über die unnötige Hektik in dieser Partie auf und Kölliken-Trainer Andi Bürgisser sagte: «Klar, dass die Klasse gefehlt hat, aber wir können nicht vier Stammspieler so einfach ersetzen, und deshalb geht das Unentschieden für mich in Ordnung.»

Eine 2:0-Führung noch verspielt

2. Liga AFV Der FC Lenzburg nahm das Spiel von Anfang an in die Hand und versuchte, den FC Rothrist früh zu stören. Bereits in der 7. Minute kamen die Gastgeber dadurch zur ersten Chance. Kürsat Kybar scheiterte aber an FCR-Goalie Edgar De Sousa. Rothrist zog sich weit in die eigene Platzhälfte zurück – und ging in der 15. Minute trotzdem in Führung. Marc Hunkeler wurde zu Fall gebracht und Lino Zobrist versenkte den Freistoss an der schlecht posierten Mauer vorbei zum 1:0.

Der FC Lenzburg versuchte, mit hohen Flanken von der Seite zum Erfolg zu kommen, doch die Gäste-Abwehr stand sicher. Und in der 28. Minute schlug der FCR erneut zu. Markus Mijatovic und Rafael Erb spielten sich auf der linken Seite durch, Marco Della Porta setzte seinen Heber an die Querlatte und Erb konnte den Ball zum 2:0 einköpfen. Die einzige nennenswerte Torszene der Lenzburger vor der Pause spielte sich in der 38. Minute ab. Berardi scheiterte mit seinem Kopfballaufsetzer aber an Torhüter De Sousa.

Das Konzept der Gäste schien auch zu Beginn der zweiten Hälfte aufzugehen. Doch in der 52. Minute wurden die Gastgeber für ihre Bemühungen belohnt. Mit seinem Aufsetzer aus 17 Metern erzielte Kryeziu den Anschlusstreffer. Und nur vier Minuten später war der Vorsprung der Gäste ganz verspielt. Nach einem Konter standen Kryeziu und Lopez alleine vor De Sousa. Lopez umspielte den Keeper und schob zum 2:2 ein. Kurz vor Schluss lenkte FCL-Goalie Rizzo dann noch einen Freistoss von Zobrist über die Latte. «Wir haben es dem Gegner leicht gemacht, zum Ausgleich zu kommen, obschon ich mein Team in der Pause gewarnt hatte», so FCR-Coach Andi Hediger. (ERU)

Viele Chancen zugelassen

2. Liga inter Langenthal bezwingt Entfelden mit 3:0

Favorit Langenthal nahm in der ersten Hälfte das Spieldiktat in die eigenen Füsse. Der FCL überzeugte mit einem variantenreichen Angriffsspiel und liess den Ball über weite Strecken gut laufen. Als logische Folge kreierte man sich hochkarätige Chancen in regelmässigen Abständen. Nach einer Viertelstunde schloss Tolga Oezdemir eine Ballstafette über mehrere Stationen zur 1:0-Führung ab. Zehn Minuten später zeigte der Schiedsrichter nach einem Foul an Volkan Karaboga auf den Elfmeterpunkt. Beinahe hätte das Leder wieder im Netz der Gäste gezappelt, doch Marcel Hügli scheiterte am Innenpfosten. Die Platzherren steckten die Enttäuschung aber beeindruckend weg und drückten weiter. Sowohl Volkan Karaboga (28. Minute) als auch Tolga Oezdemir (44.) vermochten allerdings aus günstigsten Positionen nicht zu reüssieren. Zudem bekundete Fazli Lipoveci Pech, als seine missratene Flanke von der Latte abklatschte (42.).

Karaboga mit zwei späten Toren

Im gleichen Takt ging es nach der Pause weiter. Bis zur 48. Minute boten sich den Einheimischen erneut drei gute Möglichkeiten, die allesamt ausgelassen wurden. Auf einmal witterte auch Entfelden die Chance auf Punkte. Mehrmals schuf es sich nach Unkonzentriertheiten in der Defensive der Langenthaler Ansätze für Torgelegenheiten, die aber jeweils leichtsinnig vergeben wurden. In der Schlussphase vermochten die Platzherren ihre Überlegenheit doch noch in Zählbares umzumünzen. Mit zwei Treffern in der 91. und 93. Minute avancierte schliesslich Volkan Karaboga zum Matchwinner. (MHE)

Es hätte mehr als ein Punkt sein können

2. Liga inter In der ersten Viertelstunde kamen weder Thalwil noch Schöftland überzeugend über das Mittelfeld hinaus. Abtasten und ja keinen Fehler begehen, war die Devise. In der Folge wurde Schöftland etwas mutiger und kam in der 22. Minute zu einer ersten gefährlichen Aktion. Schöftland entwickelte viel Druck, das Thalwiler Spiel war hingegen von Fehlpässen geprägt. Dass es in der 42. Minute fast noch zu einem Tor für die Gäste gekommen wäre, lag an einem unnötigen Ballverlust von Hasic in der Vorwärtsbewegung.

Thalwil startete etwas besser in die zweite Halbzeit und machte sich mit einem guten Schuss von Hasic in der 59. Minute bemerkbar. Eine Minute später kam auch der nach der Pause eingewechselte D'Alessio zu einer Möglichkeit. Das war es dann aber für einige Zeit. Zwischen der 80. und 85. Minute übernahm Schöftland das Spieldiktat definitiv und Thalwil hatte Mühe, mit einem kontrollierten Aufbau über mehrere Stationen aus der eigenen Hälfte zu kommen. In der 86. Minute brachte Thalwil den Ball nicht aus dem Sechzehner. Die Riesenmöglichkeit wurde aber von keinem Gästestürmer ausgenützt. Nochmals spannend wurde es erst in der Nachspielzeit. Zuerst verhinderte Torhüter Gasser mit einer starken Reaktion das 0:1 und im Gegenzug setzte Reiffer den Ball an den Pfosten. (AZI)

Service

1. Liga, Gruppe 2

Basel U21 - Thun Berner Oberland U21	1:1
Zofingen - Münsingen	0:1
Old Boys - Dornach	2:4
Grasshoppers U21 - Grenchen	3:0
Wangen b.O. - Breitenrain	0:2
Solothurn - Muttenz	4:1
Baden - Schötz	1:2

1. Breitenrain	7	5	1	1	9:3	16
2. Münsingen	7	5	1	1	10:7	16
3. Old Boys	7	5	0	2	13:8	15
4. Zürich U21	7	4	0	3	10:10	12
5. Schötz	7	3	2	2	12:10	11
6. Serrières	7	3	1	3	14:12	10
7. Solothurn	7	3	1	3	9:7	10
8. Baden	7	3	1	3	8:9	10
9. Grasshoppers U21	6	3	0	3	7:6	9
10. Basel U21	7	2	2	3	12:10	8
11. Dornach	6	2	1	3	12:13	7
12. Grenchen	6	2	1	3	4:9	7
13. Zofingen	6	2	0	4	8:12	6
14. Wangen b.O.	7	1	3	3	5:8	6
15. Muttenz	7	2	0	5	12:18	6
16. Thun U21	7	1	2	4	11:14	5

Nächste Spiele: Samstag, 1. Oktober: Basel U21 - Serrières (15.30 Uhr). Schötz - Wangen (16.00). Zürich U21 - Zofingen (16.00). Breitenrain - Old Boys (17.00). Münsingen - Solothurn (17.00). Grenchen - Baden (17.30). – Sonntag, 2. Oktober: Berner Oberland U21 - Dornach (14.30). Muttenz - GC U21 (15.00).

2. Liga inter, Gruppe 5

Oerlikon/Polizei - Wettswil-Bonstetten	0:2
Küsnacht - Seefeld	0:3
Red-Star - Team Aargau U21	0:0
Subingen - Kosova	0:4
Dietikon - Wettingen	2:1
Thalwil - Schöftland	0:0
Langenthal - Entfelden	3:0

1. Wettswil-Bonstetten	7	6	1	0	13:5	19
2. Langenthal	6	5	1	0	15:5	16
3. Thalwil	7	5	1	1	10:5	16
4. Schöftland	7	4	2	1	13:6	14
5. Red Star	7	3	3	1	10:6	12
6. Kosova	6	3	1	2	10:12	10
7. Team Aargau U21	7	3	1	3	15:13	10
8. Oerlikon/Polizei	7	3	1	3	9:10	10
9. Dietikon	7	3	0	4	13:12	9
10. Seefeld	7	2	1	4	9:10	7
11. Subingen	7	1	2	4	9:18	5
12. Küsnacht	7	1	1	5	10:18	4
13. Entfelden	7	0	2	5	2:10	2
14. Wettingen	7	0	1	6	9:17	1

Nächste Spiele: Samstag, 1. Oktober: Seefeld - Red Star (16.00 Uhr). Wettswil-Bonstetten - Thalwil (16.00). Wettingen - Kosova (17.00). Entfelden - Küsnacht (17.00). Schöftland - Langenthal (17.00). Dietikon - Oerlikon/Polizei (17.00). – Sonntag, 2. Oktober: Team Aargau U21 - Subingen (14.30).

Langenthal - Entfelden 3:0 (1:0)
Rankmatte. – 330 Zuschauer. – SR: Cogiuec. – Tore: 14. Oezdemir 1:0. 91. Karaboga 2:0. 93. Karaboga 3:0.
Langenthal: Wolownik; Lipoveci, Felber, Hügli, Lanz; Nikaj (88. Luder); Cubi, Binaku (77. Ramani); Gemperle (66. Arisoy), Karaboga, Oezdemir.
Entfelden: Vodola; D'Onofrio, Velimirovic, Gutierrez, Morina; Kadrjiaj (67. Gashi), Kaya (39. Ahmetaj), Scherer, Schumacher; Cvjanovic, Lüscher (82. Giampa).
Verwarnungen: 17. Gutierez (Foul). 56. Ahmetaj (Reklamieren).

Thalwil - Schöftland 0:0
Etzliberg. – SR: Keller. – 120 Zuschauer.
Thalwil: Gasser; Schnyder, Schnidrig, D. Fassnacht, Seeholzer; M.Hasic, Häcki, Reiffer, Chr. Fassnacht (66. Röthlisberger); Hausammann (46. D'Angelo), Bickel.
Schöftland: Geissmann; Schmid, Van der Sman, Schüttel, Wehrli; Märki (64. Skrzypcak), Staubli, Scherrer, Hunziker, Hubeli; Zürcher.
Bemerkungen: Thalwil ohne Apaydin, Will, Oswald, Gilli und Geiger. Schöftland ohne Blunschi, Stadelmann, Kariv und Rizzo (alle verletzt).

2. Liga AFV

Lenzburg - Rothrist	2:2
Kölliken - Oftringen	1:1
Meisterschwanden - Windisch	1:1
Bremgarten - Frick	1:1
Wohlen U23 - Menzo Reinach	9:0

1. Wohlen U23	6	6	0	0 (6)	26:6	18
2. Bremgarten	6	4	1	1(15)	20:7	13
3. Kölliken	6	3	2	1(11)	7:3	11
4. Windisch	6	3	2	1(11)	10:9	11
5. Lenzburg	6	3	2	1(13)	15:11	11
6. Rothrist	6	3	1	2 (8)	13:10	10
7. Oftringen	6	1	3	2(13)	5:10	6
8. Brugg	6	2	0	4(14)	13:16	6
9. Meisterschwanden	6	1	2	3(19)	6:19	5
10. Menzo Reinach	6	1	1	4 (8)	7:17	4
11. Suhr	6	0	2	4 (8)	7:13	2
12. Frick	6	0	2	4(13)	4:12	2

Nächste Spiele: Samstag, 1. Oktober: Frick - Kölliken (18.00 Uhr). Rothrist - Bremgarten (18.00). Brugg - Meisterschwanden (18.30). Oftringen - Suhr (18.30). Windisch - Wohlen U23 (19.00).

Lenzburg - Rothrist 2:2 (0:2)
Wilmatten. – 70 Zuschauer. – SR: Leuenberger. - Tore: 15. Zobrist 0:1. 28. Erb 0:2. 54. Kryeziu 1:2. 58. Lopez 2:2.
Lenzburg: Rizzo; Viceconte, Berardi, Bahnan (74. Oezdemir), Del Sole (77. Gisler); Karanovic, Calvo, Lopez; Afsar, Kiybar, Kryeziu.
Rothrist: De Sousa; Biland, Merdanovic, Krajinovic (76. Ozan), Lopes (66. Billwiller); Prudenzano (66. Kern), Zobrist, Mijatovic, Hunkeler; Erb, Della Porta.
Bemerkungen: Lenzburg ohne M. Füglister, Gashi, R. Füglister (verletzt), Felber, Kunz, Furrer und Stankovic (abwesend). Rothrist ohne Hüsser (Militär), Muino, Deda und Woodtli (verletzt). – Verwarnungen: 44. Lopez, 64. Berardi, 68. Krajinovic, 80. Zobrist, 82. Afsar (alle Foul).

Kölliken - Oftringen 1:1 (1:0)
Walke. – 80 Zuschauer. – SR: Dirlik. – Tore: 12. Günaydin 1:0. 54. Genjac 1:1.
Kölliken: Oer; De Pascali, Siegenthaler, Lüthy, Büyüktemir; Urech, Günaydin, Marco Werthmüller, Oppliger; Roger Werthmüller, Kurmann.
Oftringen: Klingelfuss; Allemann (30. Catricalà), Nicola Nocita, Sieber, Gallizzi; Souto, Claudio Nocita, Zeçiri, Popaj; Genjac, Simsek (66. Hasani).
Bemerkungen: Kölliken ohne Hängärnter, Hofer, Trapletti (verletzt) und Wettstein (abwesend). Oftringen ohne Kühni, Paladino, Sonzamanci, Baptista, Kaltaveridis, Pichierri, Karadzic (alle verletzt) und Wälti (abwesend). – Verwarnungen: 63. De Pascali, 67. Souto, 70. Kurmann, 72. Gallizzi, 90. Zeçiri (alle Foul). – Platzverweis: 76. Urech (Tätlichkeit).

2. Liga SKFV
Olten - Luterbach 5:0. Blustavia - Bellach 3:1. Welschenrohr - Wacker Grenchen 4:0. Italgrenchen - Fulenbach 1:1. Trimbach - Dulliken 0:3. Wangen b.O. - Gerlafingen 0:1. – Rangliste: 1. Olten 6/16. 2. Dulliken 6/15. 3. Wacker Grenchen 6/13. 4. Gerlafingen 6/12. 5. Blustavia 6/12. 6. Bellach 6/9. 7. Italgrenchen 6/7. 8. Welschenrohr 6/7. 9. Fulenbach 6/4. 10. Luterbach 6/4. 11. Trimbach 6/4. 12. Wangen b.O. 6/1.

3. Liga AFV, Gruppe 1
Entfelden II - Niedergösgen 2:0. Muhen - Zofingen II 2:0. Liria - Beinwil 1:2. Gränichen - Mladost Aarau 5:0. Schöftland II - Küttigen 2:2. – **Rangliste:** 1. Gontenschwil 6/18. 2. Gränichen 7/15. 3. Küttigen 6/13. 4. Liria 7/13. 5. Beinwil 7/13. 6. Aarau II 5/7. 7. Muhen 7/7. 8. Entfelden II 7/7. 9. Zofingen II 7/7. 10. Niedergösgen 7/6. 11. Schöftland II 7/5. 12. Mladost 7/4.

3. Liga IFV, Gruppe 3
Eich - Altbüron-Grossdietwil 0:3. Schüpfheim - Reiden 3:1. Escholzmatt-Marbach - Schötz II 3:2. Wolhusen - Grosswangen 4:0. Triengen - Entlebuch 3:1. Willisau - Dagmersellen 0:1. – **Rangliste:** 1. Altbüron-Grossdietwil 6/15. 2. Wolhusen 6/13. 3. Dagmersellen 6/12. 4. Eich 6/12. 5. Escholzmatt-Marbach 6/10. 6. Triengen 6/9. 7. Willisau 6/9. 8. Schötz II 6/9. 9. Schüpfheim 6/7. 10. Entlebuch 6/7. 11. Reiden 6/3. 12. Grosswangen 6/0.

Aargauer Cup
Achtelfinals: Dienstag, 11. Oktober: Suhr (2.) - Oftringen (2.). Koblenz (3.) - Brugg (2.). Ata-Spor (4.) - Windisch (2.). Hägglingen a (4.) - Fislisbach (3.). – Mittwoch, 12. Oktober: Ljiljan (4.) - Wohlen U23 (2.). Mellingen (3.) - Rothrist (2.). Seengen (3.) - Kölliken (2.).